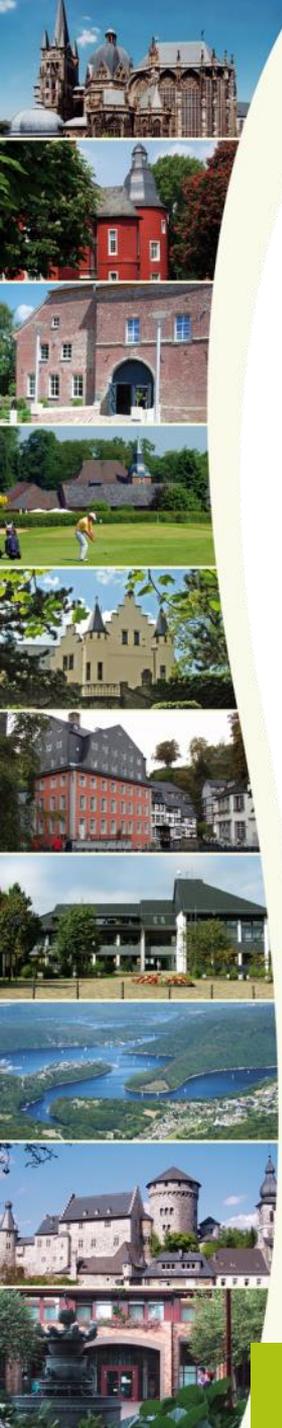
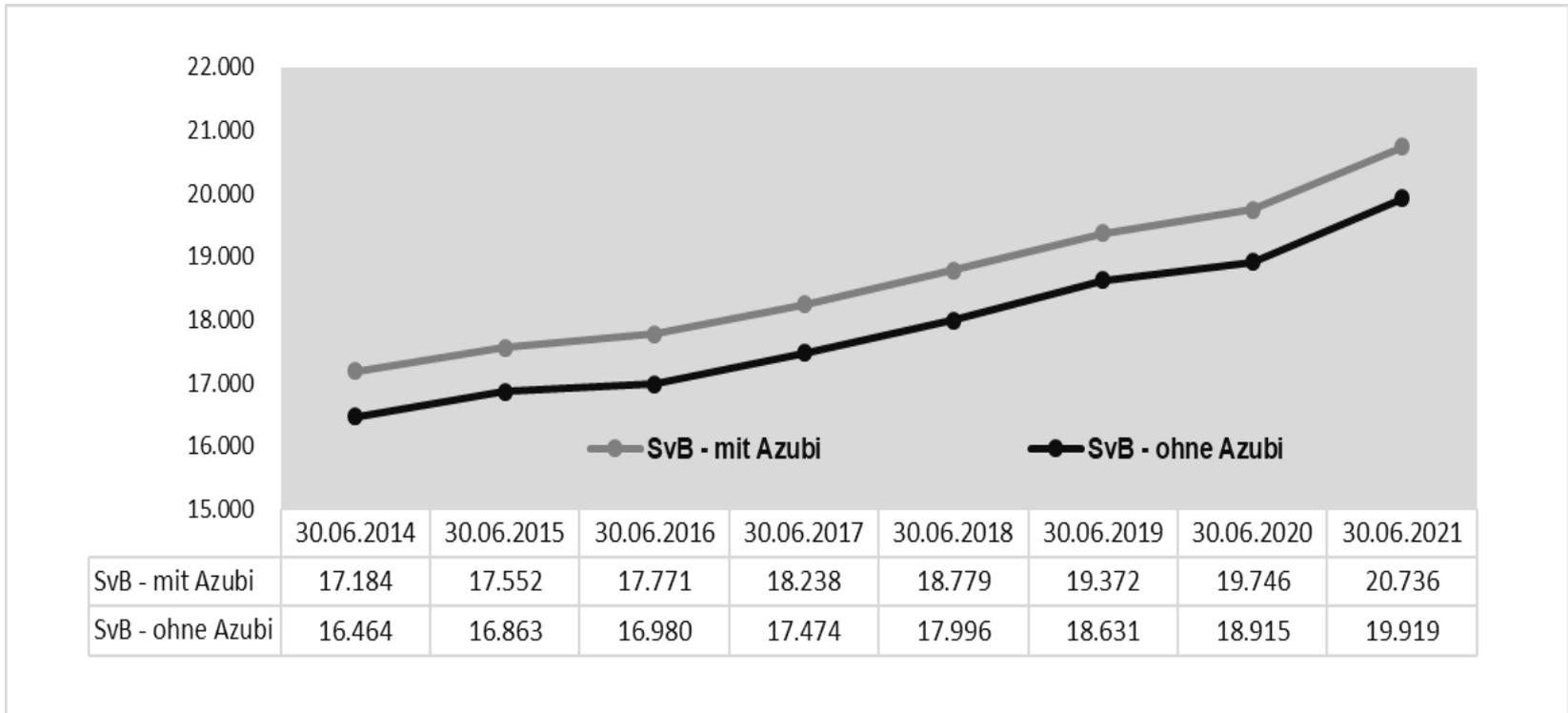


# SGB-II-Geschäftsergebnisse 2021

## Eschweiler



## Entwicklung Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort Eschweiler



Leichte **Zunahme** der SvB – ohne Azubis im 1. Coronajahr (30.06.2019 zu 30.06.2020) um +1,5 % bzw. 284 Beschäftigte und **erneute Zunahme** der SvB – ohne Azubis im 2. Coronajahr (30.06.2020 zu **30.06.2021**) um +5,3 % bzw. 1.004 Beschäftigte.

Anders ist die Entwicklung bei den Auszubildenden. Während hier im 1. Coronajahr noch ein Anstieg um 90 (bzw. 12 %) von 741 auf 831 Azubis erkennbar ist, nahm im 2. Coronajahr die Anzahl der Azubis minimal von 831 um (14) bzw. 1,7 % auf 817 Azubis ab.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2021

## Jährliche Integrationen Eschweiler



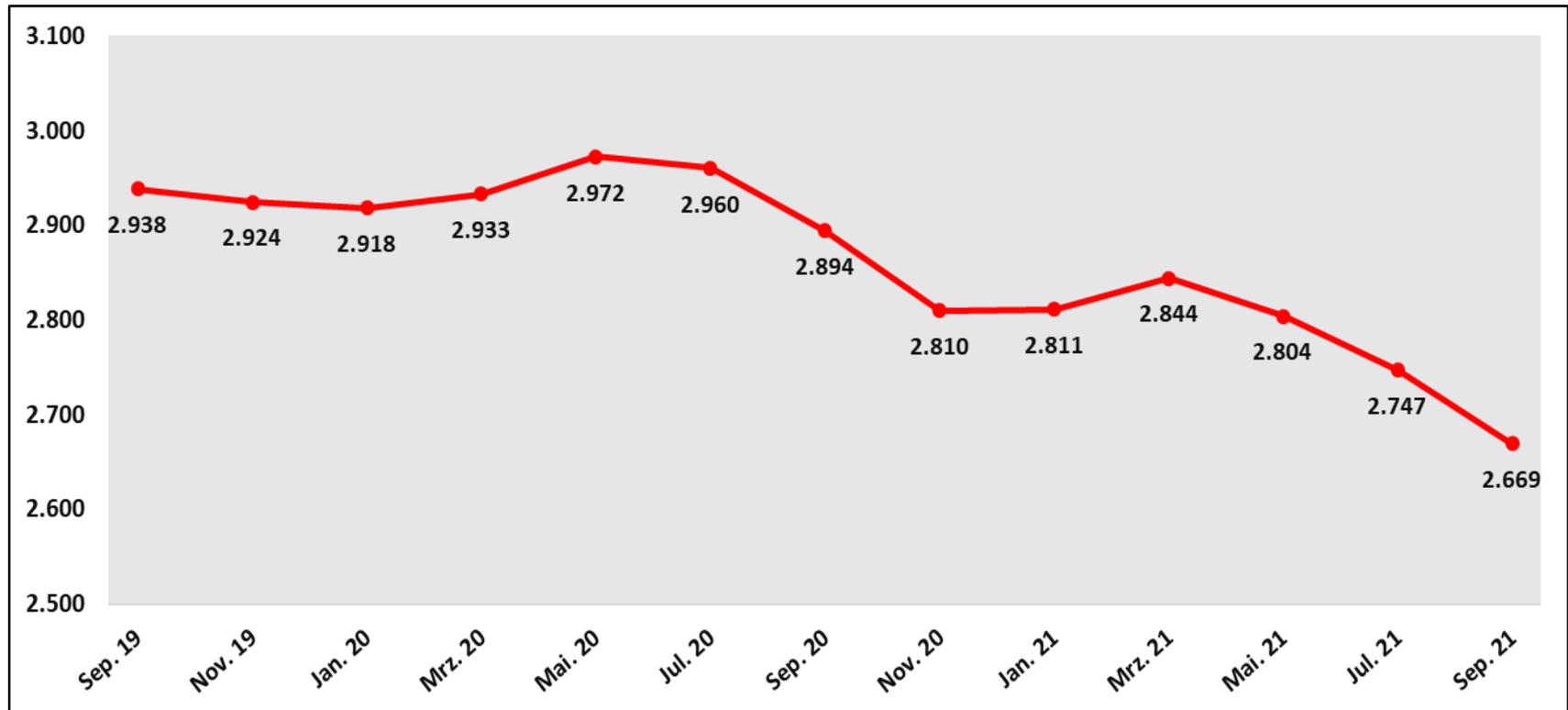
Gemäß erster Hochrechnungen konnten im Jahr 2021 rund 530 männliche und 262 weibliche erwerbsfähige Leistungsberechtigte integriert werden. Es erfolgten 686 Integrationen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 19 Integrationen in selbstständige Beschäftigung und 87 Integrationen in vollqualifizierte Berufsausbildung.

Im Jahr 2021 konnten 21,1 % des Durchschnittsbestands erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in den vergangenen 12 Vormonaten (Dez. 2020 bis Nov. 2021) integriert werden. Bezogen auf die 1.818 männlichen und auf die 1.932 weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten liegt die Integrationsquote der Männer bei 29,2 % und die der Frauen bei 13,6 %.

Die Daten für das Jahr 2021 sind noch nicht endgültig und können sich noch geringfügig erhöhen.

Berichtsmonat: Dezember 2021

## Entwicklung der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler

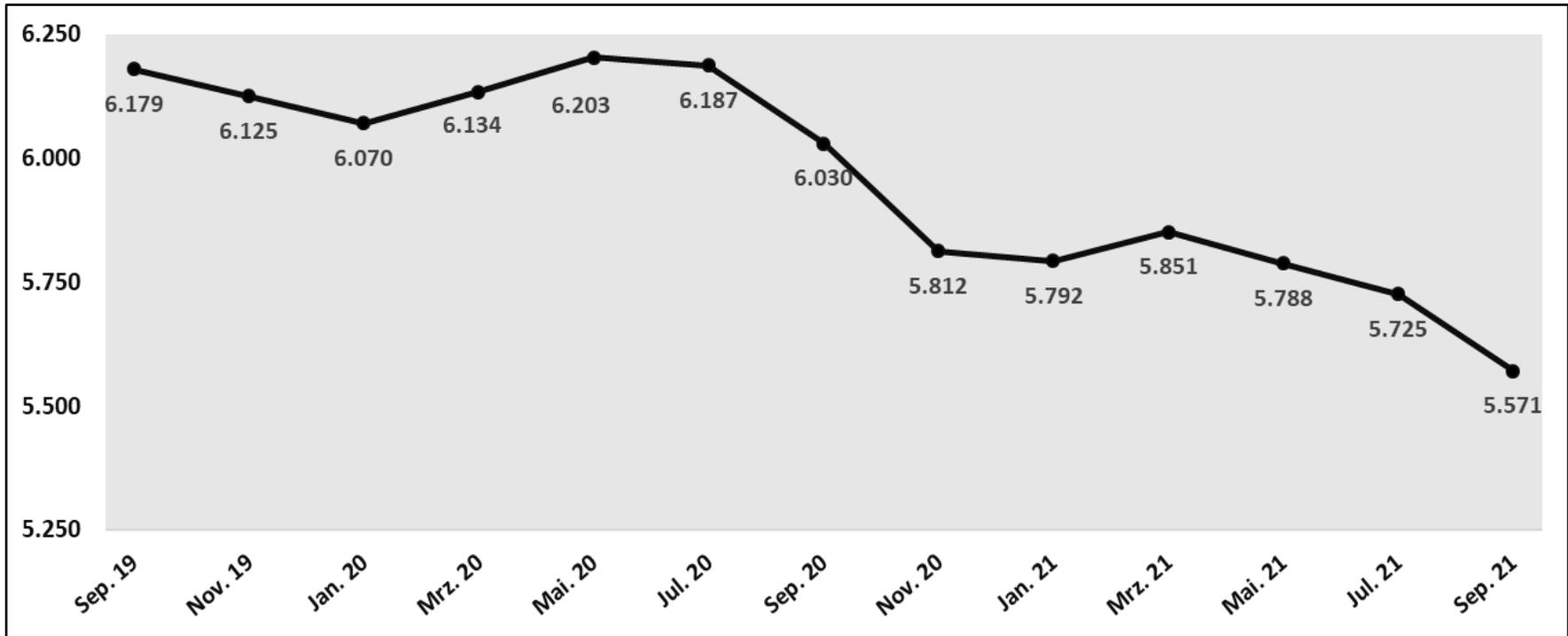


Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung von -225 Bedarfsgemeinschaften bzw. -7,8 % und gegenüber Sep. 2019 von -269 Bedarfsgemeinschaften bzw. -9,2 % zu verzeichnen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2021

## Entwicklung der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler



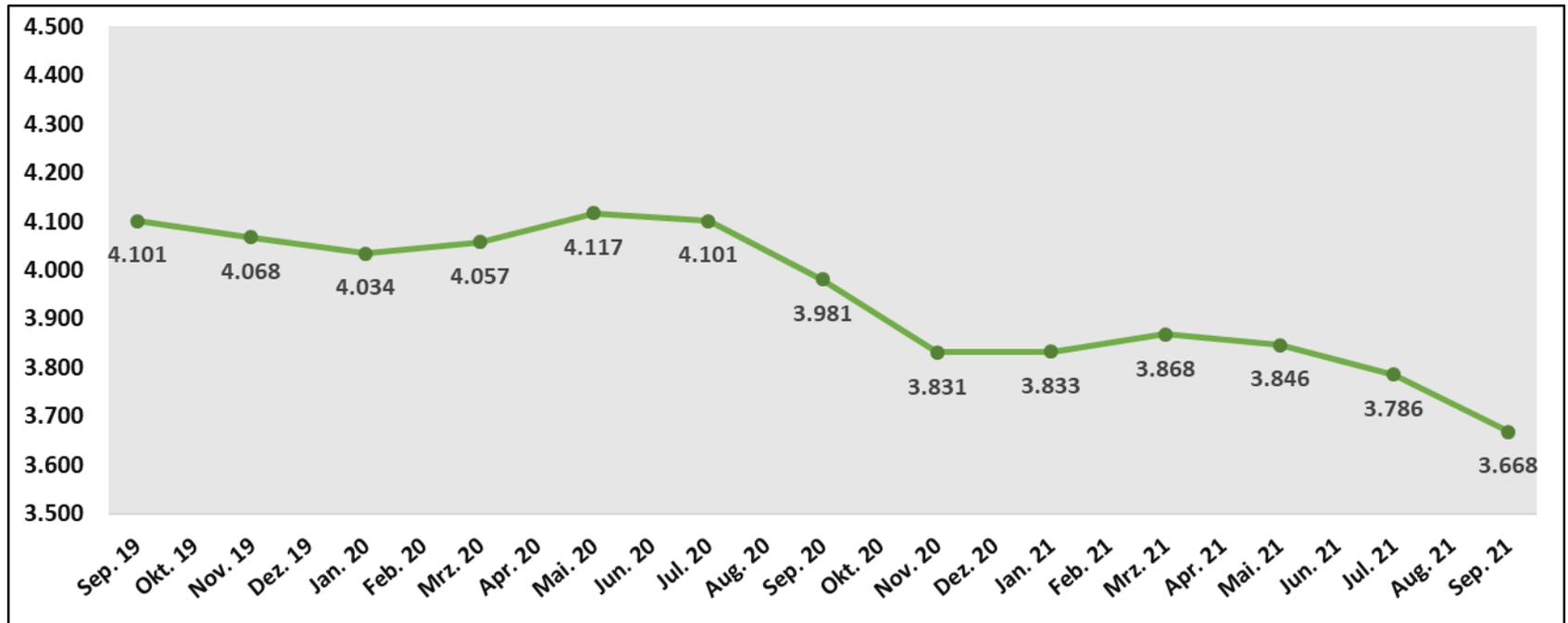
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung um -7,6 % (oder -459 Personen) und gegenüber September 2019 um -9,8 % (oder -608 Personen) zu erkennen.

Endgültige Werte

Datenstand: Dezember 2021

# Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) Eschweiler

15 Jahre bis Regelleistungsaltersgrenze ( = 65 Jahre + x ), §7a SGB II



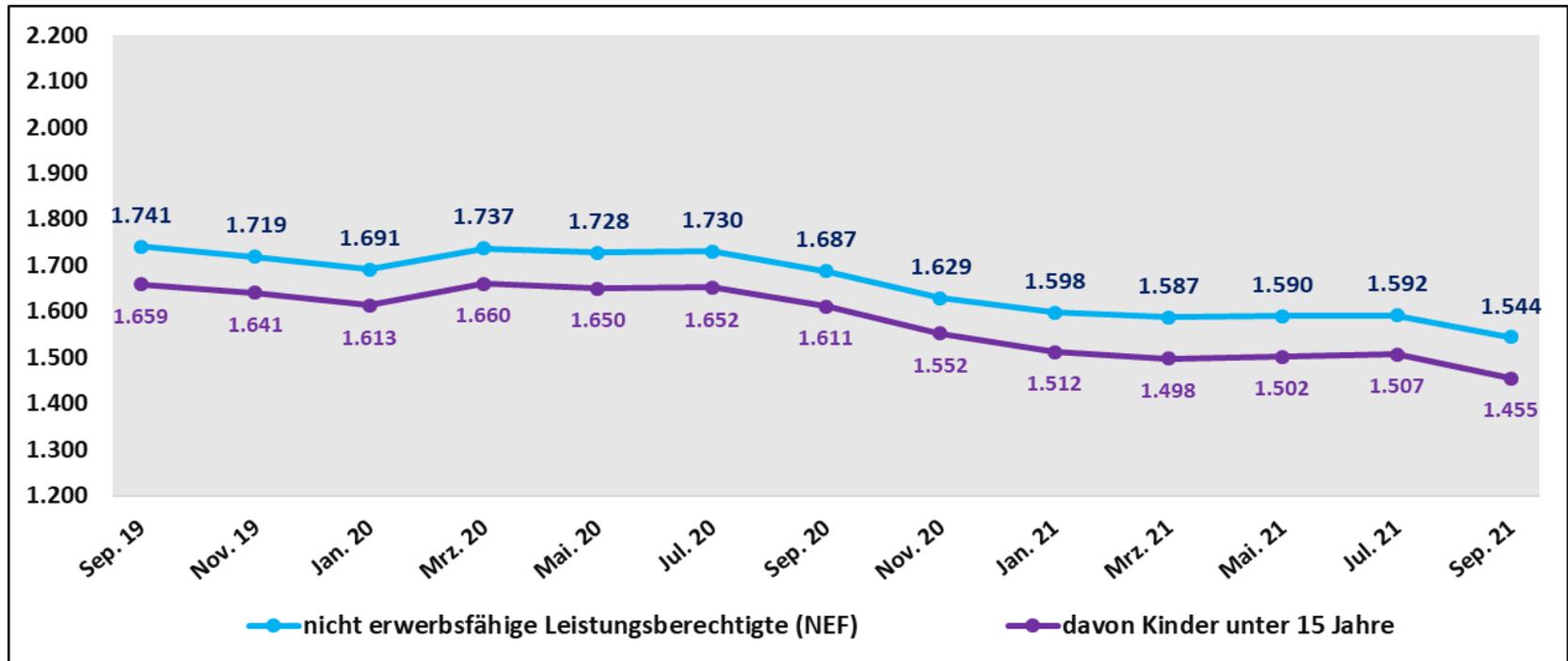
Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung von -313 eLb bzw. - 7,9 % und gegenüber September 2019 von -433 eLb bzw. -10,6 % festzustellen.

Die jahresdurchschnittliche eLb-Hilfe-Quote, die den Anteil der Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an der vergleichbaren Bevölkerungsgruppe in einer Region anzeigt, liegt für das Jahr 2021 noch nicht vor. Im 1. Corona-Jahr 2020 betrug diese 10,6 % (Vorjahr = 11,1%).

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2021

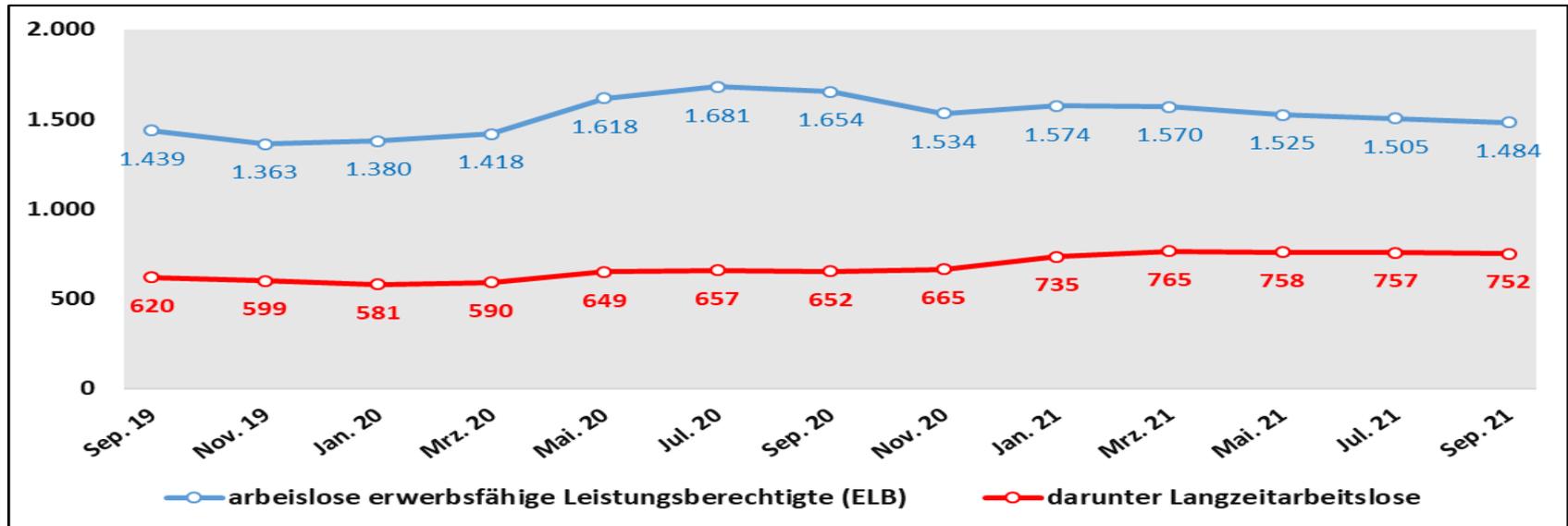
## Entwicklung nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte Eschweiler



Gegenüber dem Vorjahresmonat ist eine Veränderung um -143 Personen bzw. -8,5 % und gegenüber September 2019 um -197 bzw. -11,3 % zu verzeichnen.

Im Jahr 2020 lag in Eschweiler der Anteil der Kinder U15 in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an allen Kindern U15 in der Bevölkerung bei 18,9 % (Vorjahr = 20,2 %).

## Entwicklung arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und darunter Langzeitarbeitslose Eschweiler



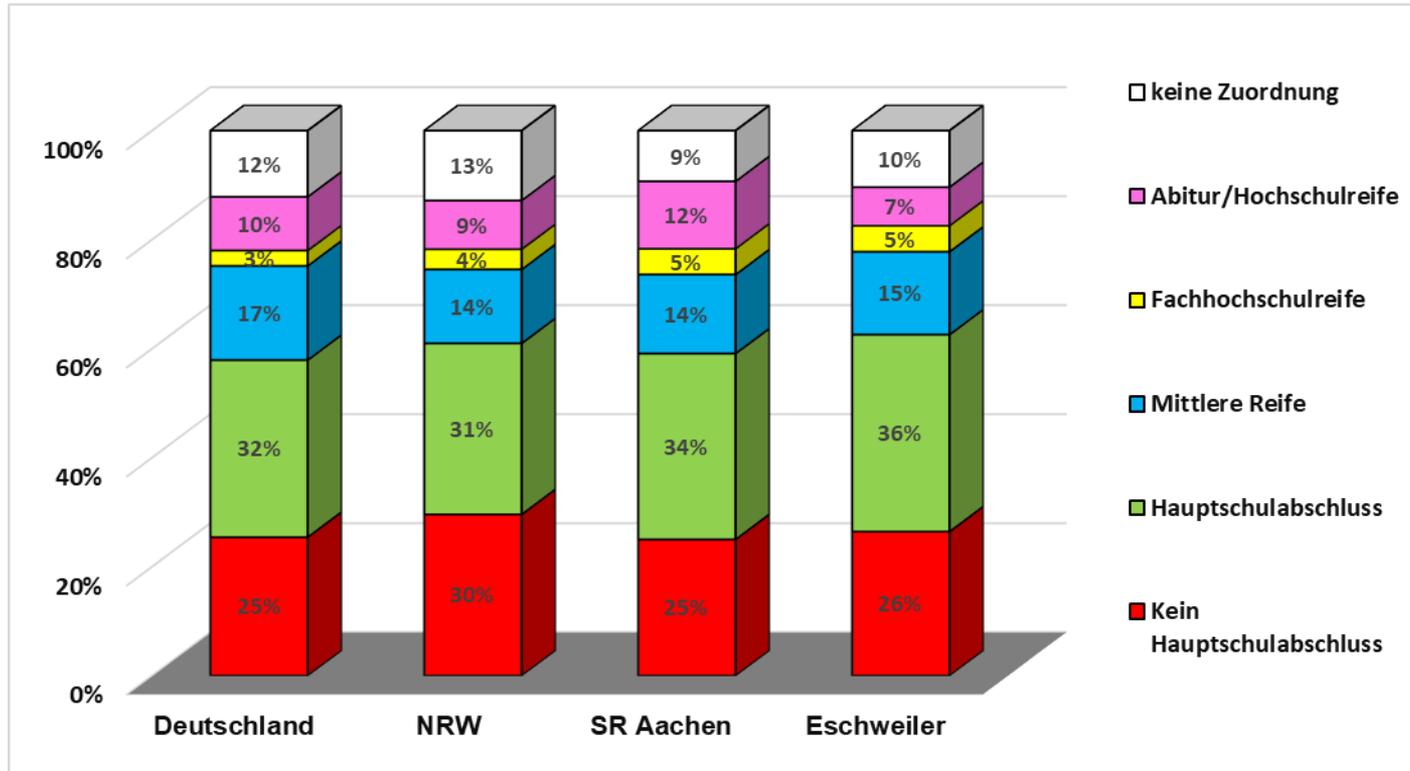
Eschweiler	Sep. 19	Nov. 19	Jan. 20	Mrz. 20	Mai. 20	Jul. 20	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21
<b>arbeitslose ELB</b>	<b>1.439</b>	<b>1.363</b>	<b>1.380</b>	<b>1.418</b>	<b>1.618</b>	<b>1.681</b>	<b>1.654</b>	<b>1.534</b>	<b>1.574</b>	<b>1.570</b>	<b>1.525</b>	<b>1.505</b>	<b>1.484</b>
<b>davon Langzeit-Alo</b>	<b>620</b>	<b>599</b>	<b>581</b>	<b>590</b>	<b>649</b>	<b>657</b>	<b>652</b>	<b>665</b>	<b>735</b>	<b>765</b>	<b>758</b>	<b>757</b>	<b>752</b>
Anteil Langzeit-Alo	43,1%	43,9%	42,1%	41,6%	40,1%	39,1%	39,4%	43,4%	46,7%	48,7%	49,7%	50,3%	50,7%

Veränderungen zum Vorjahresmonat im 1. Coronajahr (Sep. 20) und zum Sep. 2019 (Vorkrisenjahr)  
 Arbeitslose eLb = -10,3 % (oder -170 Personen) bzw. +3,2 % (oder +45 Personen),  
 Langzeitarbeitslose eLb = -15,3 % (oder -100 Personen) bzw. +21,3 % (oder +132 Personen)

Endgültige Daten

Datenstand: Dezember 2021

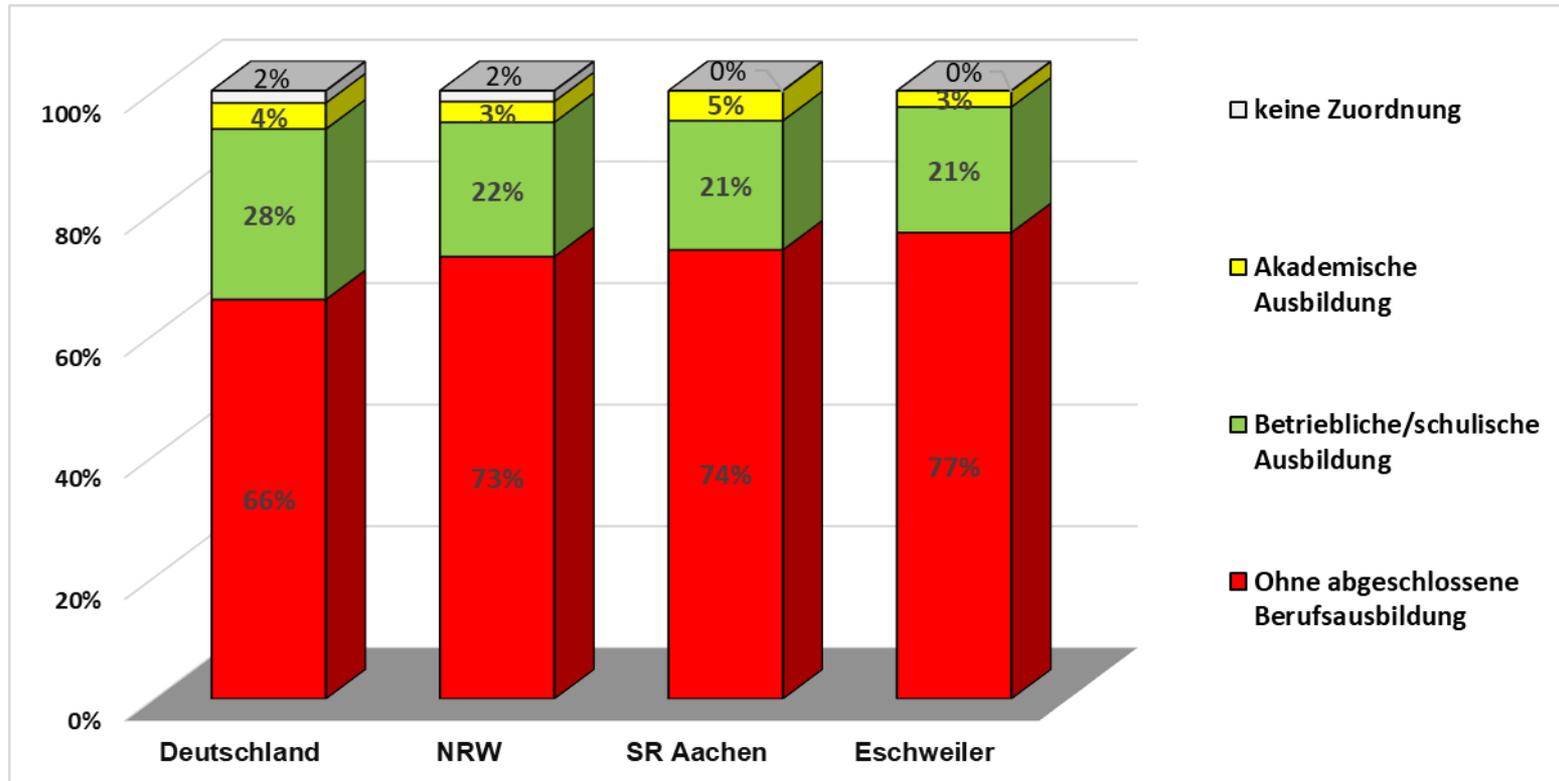
## Arbeitslose nach der Art der Schulausbildung (Dezember 2021)



Im Dezember 2021 standen in Eschweiler 388 Arbeitslose bzw. 26 % ohne abgeschlossene Schulausbildung 927 Arbeitslosen mit abgeschlossener Schulausbildung gegenüber. Zu 152 Arbeitslosen konnten keine Angaben bzgl. des Schulabschlusses getroffen werden.

Datenstand: Dezember 2021

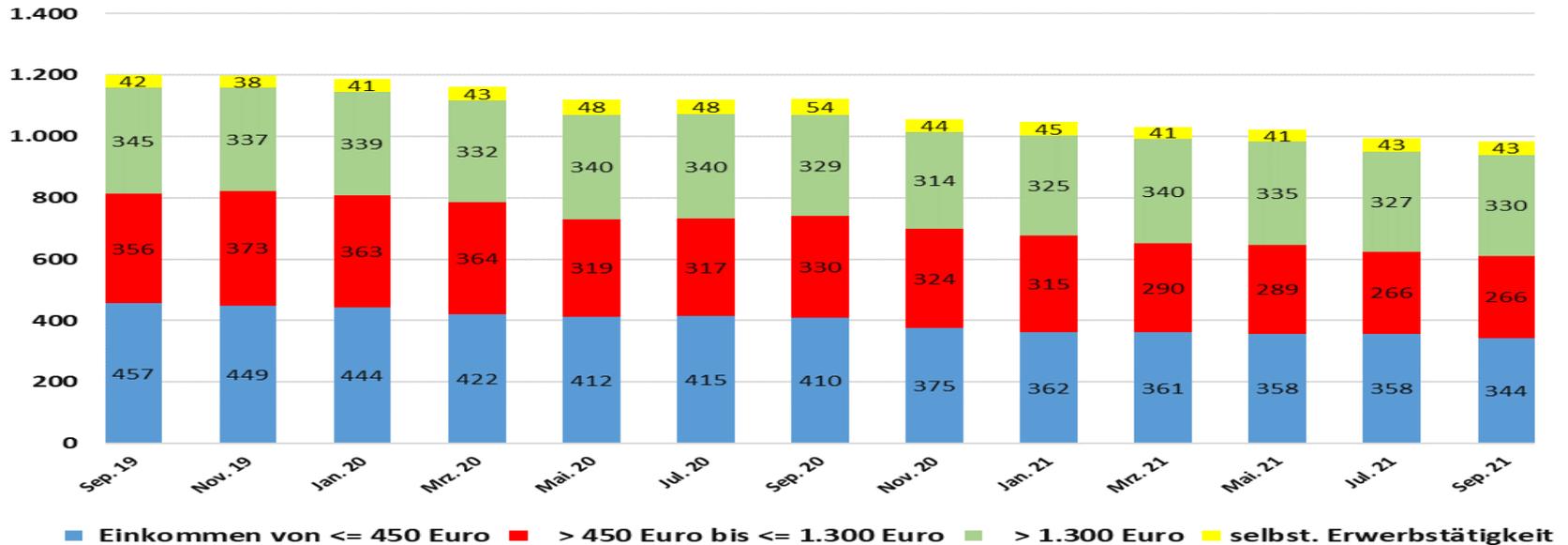
## Arbeitslose nach Berufsausbildung (Dezember 2021)



Im Dezember 2021 wurden in Eschweiler 77 % bzw. 1.125 SGB-II-Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung registriert. 303 Arbeitslose verfügten über eine betriebliche / schulische Ausbildung und 39 über eine akademische Ausbildung.

Datenstand: Dezember 2021

## Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit Einkommen aus abhängiger und/oder selbstständiger Erwerbstätigkeit Eschweiler

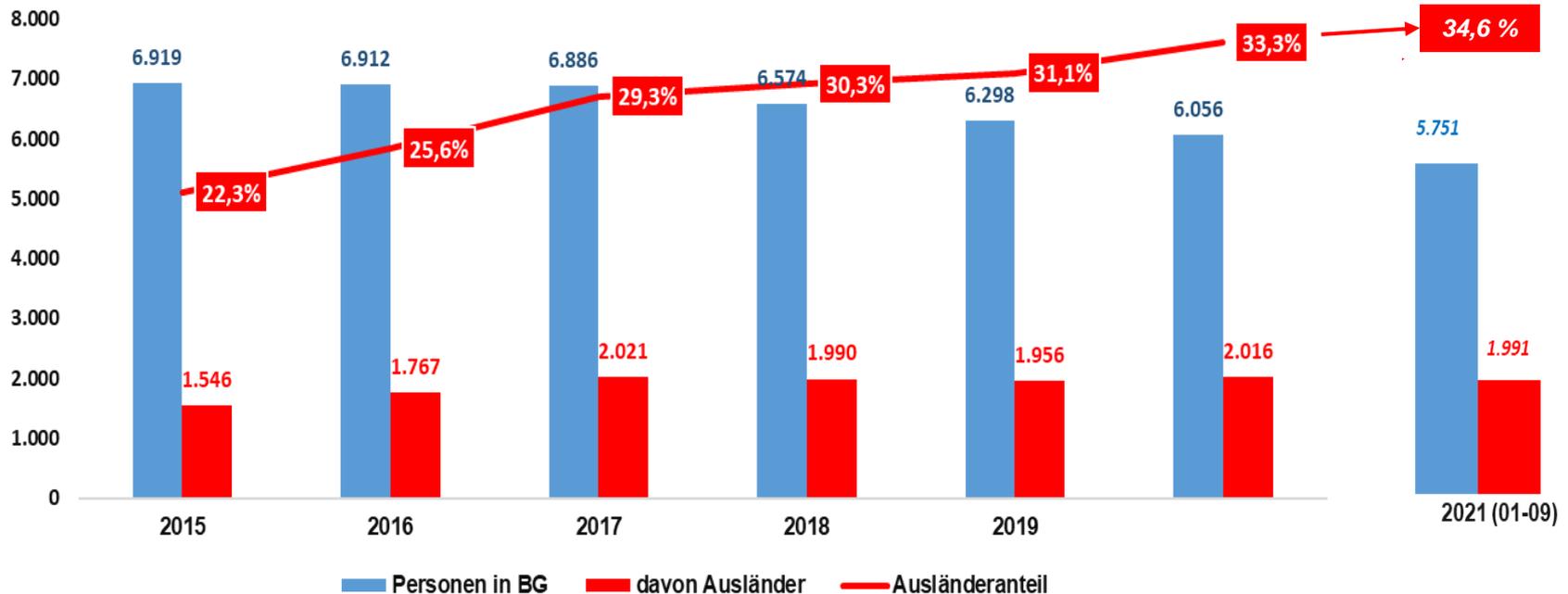


	Sep. 19	Nov. 19	Jan. 20	Mrz. 20	Mai. 20	Jul. 20	Sep. 20	Nov. 20	Jan. 21	Mrz. 21	Mai. 21	Jul. 21	Sep. 21
<b>Eschweiler</b>	963	974	963	938	864	873	883	833	810	777	766	758	752
Einkommen von <= 450 Euro	457	449	444	422	412	415	410	375	362	361	358	358	344
> 450 Euro bis <= 1.300 Euro	356	373	363	364	319	317	330	324	315	290	289	266	266
> 1.300 Euro	108	114	115	109	85	93	89	90	88	85	78	91	99
selbst. Erw erbstätigkeit	42	38	41	43	48	48	54	44	45	41	41	43	43

Hinweis: Es handelt sich hier jeweils um das Bruttoeinkommen.

Datenstand: Dezember 2021

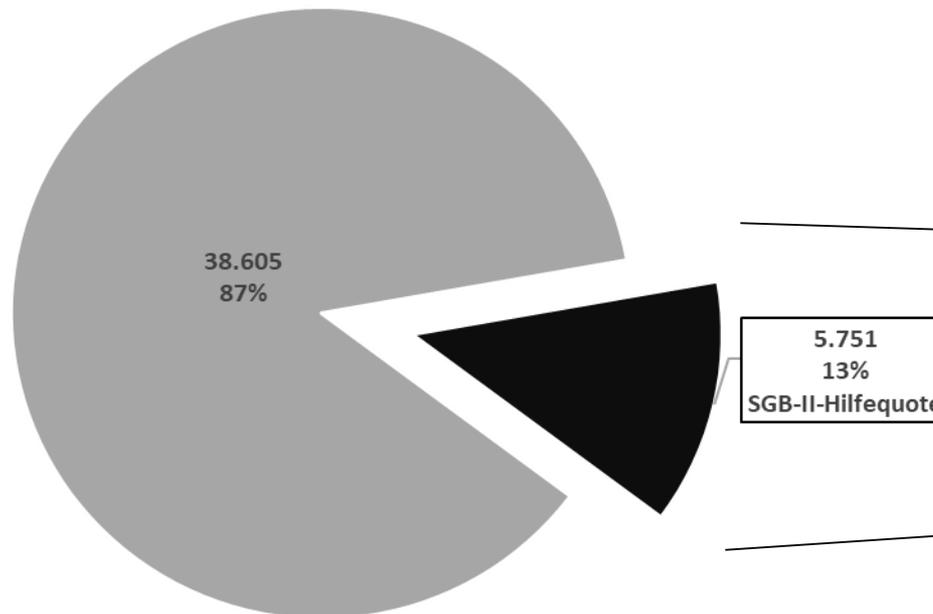
## Jahresdurchschnittliche Entwicklung der Personen und darunter der nichtdeutschen Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften Eschweiler



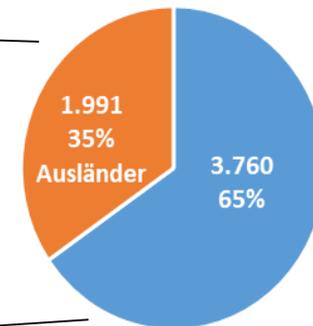
Datenstand: Dezember 2021

# Anteil der Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften zur vergleichbaren Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 66 Jahren in Eschweiler

Bevölkerung im Alter von 0 bis U66 Jahren = **44.356**  
 (Stand: 31.12.2020)  
 Eschweiler



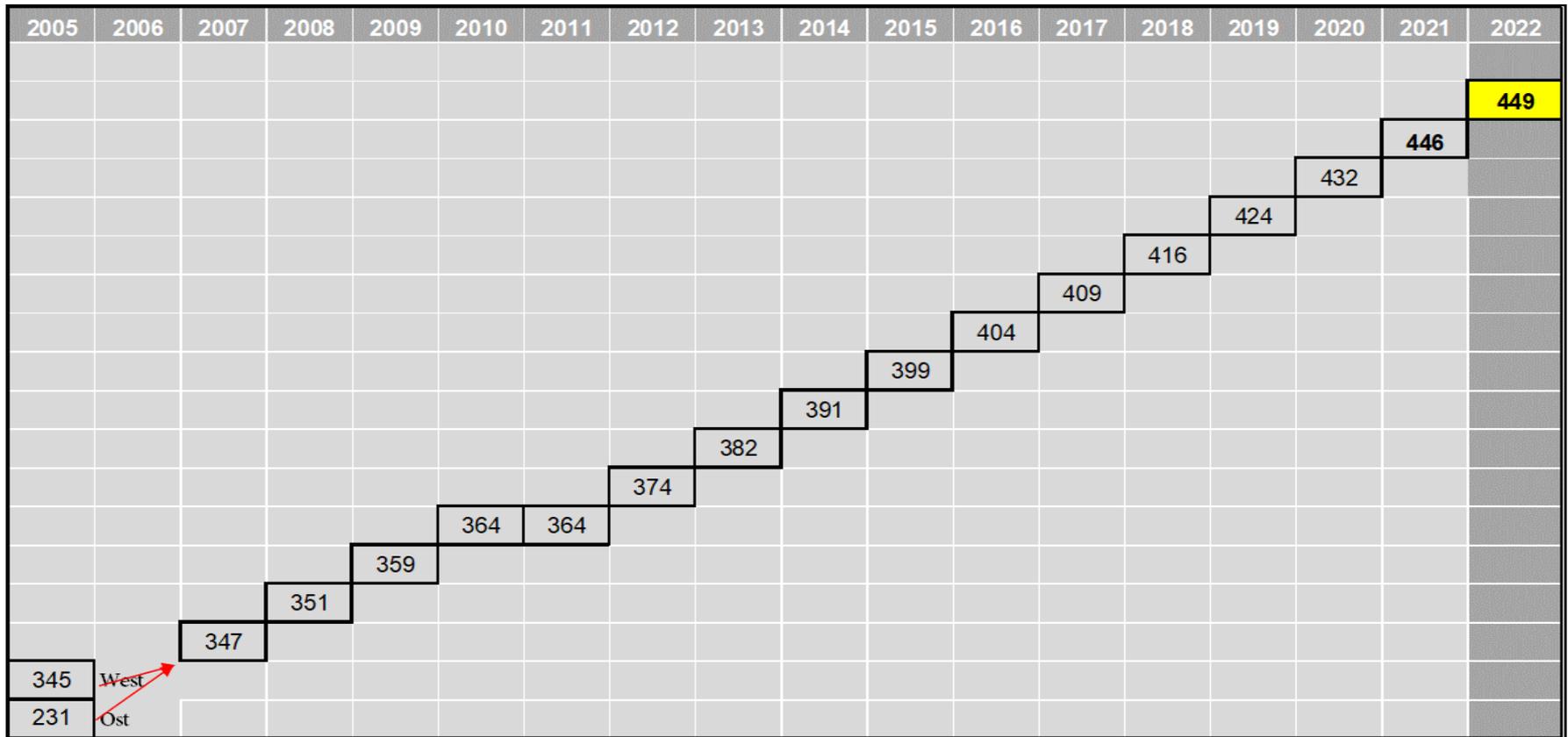
**5.751** Personen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften  
 (Stand: JDW Jan. - Sep. 2021)  
 Eschweiler



Zusatzinfo:

Der Anteil der Ausländer im Alter von 0 bis U66 an der Bevölkerung in der vergleichbaren Altersgruppe entspricht zum Jahresende 2020 15 %.

## Der Hartz-IV-Regelsatz am Beispiel Alleinstehende



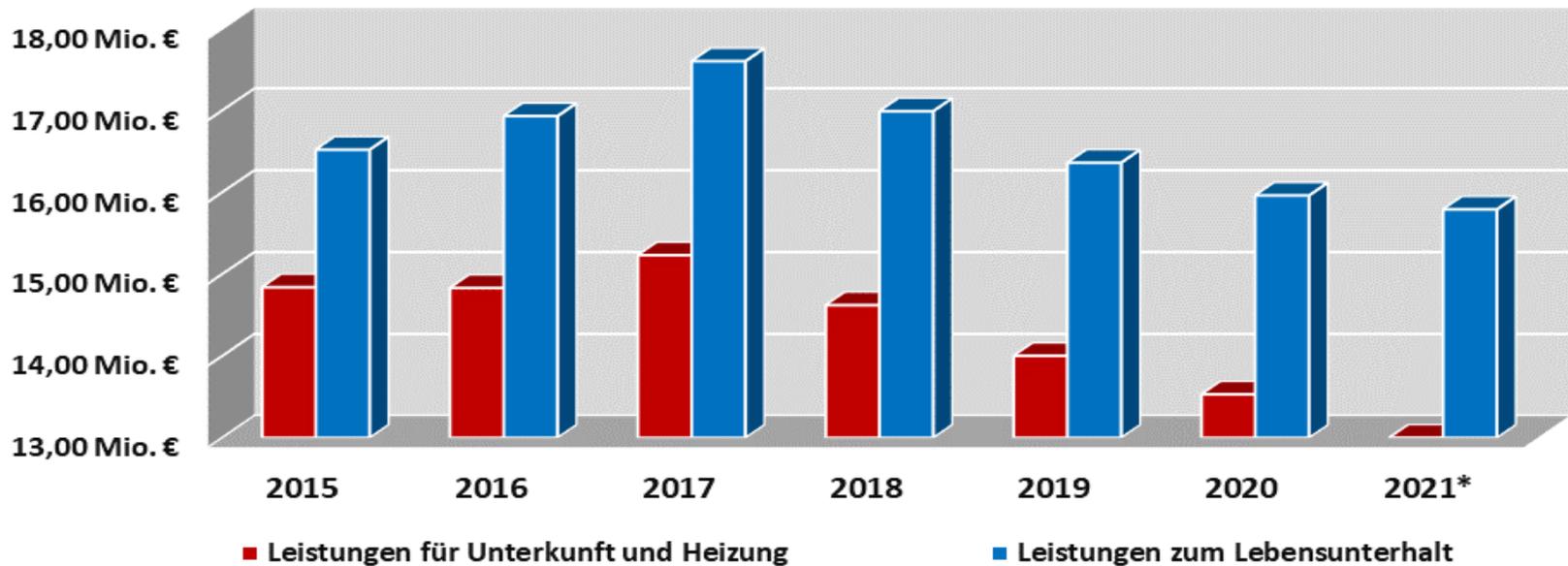
Anstieg 2005 zu 2022 um 104,00 € = 30,14 %  
 Anstieg 2021 zu 2022 um 3,00 € = 0,67 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Datenstand: Dezember 2021

## Entwicklung der Ausgaben für passive Leistungen

### Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU) und Leistungen für Unterkunft und Heizung (LUH) Eschweiler



Eschweiler	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*
Leistungen für Unterkunft und Heizung in Mio. €	14,84 Mio. €	14,83 Mio. €	15,23 Mio. €	14,62 Mio. €	14,00 Mio. €	13,53 Mio. €	12,86 Mio. €
Leistungen zum Lebensunterhalt in Mio. €	16,52 Mio. €	16,93 Mio. €	17,60 Mio. €	16,99 Mio. €	16,36 Mio. €	15,96 Mio. €	15,79 Mio. €
Gesamt in Mio. €	31,36 Mio. €	31,76 Mio. €	32,83 Mio. €	31,61 Mio. €	30,36 Mio. €	29,49 Mio. €	28,65 Mio. €

\*Die Ausgaben für 2021 sind vorläufig und können sich noch geringfügig erhöhen.

Berichtsmonat: Dezember 2021



## Aktueller Ausblick 2022

Die noch weiterhin anhaltende Pandemielage und die Folgen der Hochwassersituation machen verlässliche Aussagen über die regionale Arbeitsmarktlage in 2022 schwierig. Auch wenn die Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung derzeit eher relativ positiv ausfallen, in den nächsten Monaten wird weiterhin alles davon abhängen, wie sich die genannten Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Auch ist weiterhin unklar, welche Auswirkungen Pandemie/Lockdown auf die Kundenstruktur hinsichtlich des Ziels der Arbeitsmarktintegration hatten. Unter diesen schwierigen Voraussetzungen bleibt Integrationsorientierung die zentrale strategisch-operative Weichenstellung des Jobcenters StädteRegion Aachen.

Neben der Förderung der Qualifizierung von Erwachsenen und Jugendlichen – als Beitrag zur Fachkräftesicherung – steht in 2022 die Förderung und Integration von Frauen nochmals stärker im Fokus als in der Vergangenheit, weil sich die Pandemie auf arbeitslose Frauen noch deutlicher negativ ausgewirkt hat als auf Männer.

Neu hinzu kommt aller Wahrscheinlichkeit nach, die Unterstützung der Ukrainerinnen und Ukrainer, die jetzt vor Krieg und Zerstörung fliehen. Derzeit (Stand: 03.03.2022) klärt die Bundesregierung noch ab, welchen Aufenthaltsstatus die Geflüchteten (in der Regel Frauen und Kinder) haben werden. Sollten sie Leistungen nach dem SGB II erhalten, werden wir uns in jedem Fall leistungsrechtlich um diese Personengruppe kümmern.



## Aktueller Ausblick 2022

Strategische Grundpfeiler des Jobcenters StädteRegion Aachen sind in diesem Zusammenhang für das Jahr 2022:

### Integrationsförderung

- **durch einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung:**  
Vorrangiges Ziel des Jobcenters StädteRegion Aachen bleibt es in 2022, möglichst viele Kunden in Beschäftigung zu integrieren und dadurch zur Deckung der Arbeitskräftenachfrage in der StädteRegion beizutragen.

### Qualifizierung und Weiterbildung

- **durch den Erwerb qualifizierter Berufsabschlüsse und Fachkenntnisse:**  
Da der Arbeitsmarkt der Zukunft immer stärker Berufsabschlüsse erfordert, ist es Ziel des Jobcenters, möglichst umfassend vorhandene Kundenpotenziale für den Fachkräftebedarf zu erschließen.

### Aktivierung

- **für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowohl marktferner als auch marktgängiger Kunden:**  
Insbesondere längere Arbeitslosigkeit setzt eine Aktivierungsphase voraus, bevor dann eine Integration in Beschäftigung möglich wird. Dafür stellt das Jobcenter Fördermaßnahmen zur Verfügung.

### Soziale Teilhabe und Öffentlich geförderte Beschäftigung (ÖgB)

- **zur intensiven Unterstützung insbesondere marktferner Kunden:**  
Langzeitbeziehende, die (derzeit) keine Chance auf Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt haben, erhalten über geförderte Beschäftigung (insbesondere Teilhabebechancengesetz) die Möglichkeit zur Stabilisierung und Weiterentwicklung.